

## Viel Spannung und viel Mallorca

**Toni Morales** ermittelt wieder. Mit drei Toten bekommt es der Comandante der Guardia Civil in dem **neuen Krimi** „Mörderisches Mallorca – Toni Morales und der Lohn der Habgier“ von **Elena Bellmar** zu tun. Der Roman erscheint am Montag, 31. Mai, bei Pendo, einem Verlag von Piper

VON  
MARTIN BREUNINGER

**D**en Mord an seinem Halbbruder aufklären und mehr Zeit mit seiner Frau verbringen: Aus diesen Gründen hat sich Comandante Toni Morales von Europol auf seine Heimatinsel Mallorca versetzen lassen. Doch von wegen mehr Zeit: Nachdem der Deutsch-Spanier als Leiter der Abteilung für Gewaltverbrechen der Guardia Civil seinen ersten Fall erfolgreich gelöst hat,

**Es beginnt mit einer eingemauerten Leiche**

schickt ihn Autorin Elena Bellmar erneut auf Verbrecherjagd. „Mörderisches Mallorca – Toni Morales und der Lohn der Habgier“ heißt Band zwei der Krimiserie, der am Montag, 31. Mai, bei der Piper-Sparte Pendo erscheint.

Diesmal ruft der Fund einer eingemauerten Leiche in einem Hotel in Santa Ponça Morales auf den Plan. Durch einen DNA-Abgleich kann die Leiche identifiziert werden, eine Hotelangestellte, die vor 28 Jahren spurlos verschwand. Der damalige Hoteldirektor Iker Ribot, dem ein Verhältnis



**Elena Bellmar** heißt eigentlich **Elke Becker** und lebt seit 2005 auf **Mallorca**. Foto: Lorenc Gris

mit der Angestellten nachgesagt wurde, stand seinerzeit in Verdacht, etwas mit dem Verschwinden zu tun zu haben.

Als ihm Toni jetzt auf den Zahn fühlt, gesteht er, seine Liebschaft im Affekt umgebracht zu haben. Wohl wissend, dass es sich juristisch um einen Totschlag handelt, der inzwischen verjährt

ist. Schon vor dem Geständnis gibt es eine weitere Tote, und Toni hegt den Verdacht, dass auch hier Ribot der Täter ist. Doch dann wird auch der Verdächtige ins Jenseits befördert.

Der Tote war ein rücksichtsloser Mensch, der durch und durch auf seinen Vorteil bedacht war. Deshalb hatten viele ein

Hühnchen mit ihm zu rupfen. Ein Nachbar ist gegen ihn bereits handgreiflich geworden, weil seine Frau kurz vor einem Nervenzusammenbruch steht – lärmende Feriengäste, denen Ribot illegal seine Wohnungen vermietet, machen ihr das Leben zur Hölle. Eine andere Nachbarin hatte ihn wegen sexueller Nöti-

gung angezeigt, konnte ihn aber nicht drankriegen. Tierschützer verdächtigen ihn, Katzen vergiftet zu haben. Ein gewaltsamer Okupa-Clan, der ein Haus in der Nachbarschaft besetzt hat, hat ihn auf dem Kieker. Und dann ist da noch ein Vermittler für Ferienimmobilien, dem Ribot gedroht hatte, ihn wegen krimineller Nebentätigkeiten anzuzeigen.

Die Lösung des Falls ist nicht die einzige Nuss, die Morales zu knacken hat. Während der Ermittlungen findet er Hinweise darauf, dass es in seinem Team einen korrupten Maulwurf gibt, der möglicherweise etwas mit dem Mord an seinem Halbbruder zu tun hat.

Das Reizvolle an dem Krimi ist nicht nur der Plot und der spannungsreiche Aufbau, bei dem es schon gleich zu Anfang zur Sache geht. Wie schon in Band eins der Serie, „Toni Morales und die Töchter des Zorns“, greift Elena Bellmar zudem aktuelle Themen auf. Etwa die illegalen Ferienvermietungen und die damit verbundene nächtliche Lärmbelästi-

gung durch feiernde Urlauber. Oder die Kolonien streunender Katzen, an denen sich die Geister der Stadt- und Dorfbewohner zum Teil auf sehr emotionale Weise scheiden. Und nicht zuletzt die „Okupas“ genannten Hausbesetzer. Durch die auf Franco zurückgehende Gesetzgebung sind sie besonders geschützt, was sich viele Kriminelle zunutze machen, indem sie sich von Hausbesitzer für teures Geld „herauskaufen“ lassen – und meist schon sämtliches Mobilar verscherbelt haben.

Dass sich diese Themen in der Krimi-Serie wiederfinden ist kein Zu-

**Eingebettet in aktuelle Mallorca-Themen**

fall. Denn Elena Bellmar heißt eigentlich Elke Becker und lebt seit 2005 auf Mallorca. Ihre Kenntnis der Insel zeigt sich in jedem Moment, beim Bootsausflug vor der Südküste der Insel, bei der Beschreibung des Instituts für Gerichtsmedizin und Forensik in Palma, selbst die Adresse stimmt, und sogar beim Ausgangspunkt für diesen Roman, den Fund der eingemauerten Leiche. Diesen hat es tatsächlich gegeben, die Autorin hat ihn lediglich von Bonanova nach Santa Ponça verlegt. So in die Realität eingebettet, erhält der Leser auf 320 Seiten beides: viel Spannung und viel Mallorca.

Bellmar aka Becker wird aus ihrem neuen Roman am Freitag, 11. Juni, um 19 Uhr im Patio des Stil Art Conceptstores in Santanyi lesen. Bei dieser Veranstaltung werden auch ihre Kolleginnen Alex Conrad und Liliane Moreno ihre Mallorca-Krimis präsentieren. Eintritt 25 Euro, inklusive Pausengetränke, eine Anmeldung ([iflohr.santanayi@gmail.com](mailto:iflohr.santanayi@gmail.com), 690-218709) ist erforderlich.

*Elena Bellmar: Mörderisches Mallorca – Toni Morales und der Lohn der Habgier. Pendo, EAN 978-3-86612-479-0. 15 Euro (Österreich 15,50 Euro), E-Book 12,99 Euro.*



Die zwei ersten Bände der Serie „Mörderisches Mallorca“: „Toni Morales und die Töchter des Zorns“ und „Toni Morales und der Lohn der Habgier“. Fotos: Pendo